

dOCUMENTA (13) EINE KUNST- AUSSTELLUNG IN KASSEL 9/6-16/9-2012

Sabrina und die Wilde 13

Ein Erfahrungsbericht aus der Kommunikationsabteilung der dOCUMENTA (13)

Von Sabrina Biegel

Auf dem Weg zur dOCUMENTA (13)... Die Ausstellung wirft ihre Schatten voraus. 2012 wird die Fuldastadt wieder zum Nabel der (Kunst-)Welt. Bis zum Start blickt das StadtZeit-Magazin zusammen mit der dOCUMENTA (13) in einer kleinen Serie hinter die Kulissen.



„Collapse and Recovery“ (Zusammenbruch und Wiederaufbau) - die zentralen Schlagworte schwirren immer wieder durch die Luft und automatisch entstehen Assoziationen aus persönlichen Lebenslagen. Hier einige aus den Reihen des dOCUMENTA (13)-Teams: „Tabula Rasa“, „der 2. Weltkrieg und die enge Verbindung zwischen Geschichte und Kunst“, „ich war mal sieben Monate mit dem Zelt unterwegs und habe dieses jeden Tag auf- und wieder abgebaut – daran muss ich denken“, „Afghanistan“, „Haiti und Japan“, „an eine Inszenierung, die ich in Köln begleitet habe“, „persönliches Scheitern und Erfolge“, „derzeit an Griechenland (meine Hei-

mat)“, „Rosenhang und Südafrika!“.

Der Tausend-Wunder-Wald* - dOCUMENTA (13) ein dichter, dschungelartiger und nicht leicht zu durchquerender Urwald aus farbigen Glasbäumen, Schlingpflanzen und sonderbaren Blumen - ein filigranes Ökosystem, das ich für drei Wochen durchreiste.

Meine Blüten der Gelehrsamkeit* bei der Suche nach Wegen und Antworten sind die Team-Mitglieder, die ich jederzeit befragen konnte. Diese hofeigenen Gelehrten* haben ihr Hauptquartier in der Nähe des Fridericianums bezogen und sie kommen von weit her: aus Athen, Basel, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Erlangen, Freiburg, Friedberg, Köln, Linz, Nürnberg, Zaragoza aber natürlich auch aus Kassel und der Umgebung. Vielschichtig sind ihre Aufgabenbereiche: kuratorische Assistenz, Redaktionsassistenz, Arbeit im documenta-Archiv, Bibliothek, Künstlerbetreuung, Public Relations. top secret!“

Versucht man hinter die Geheimnisse und unsichtbaren Wände des Dickichts zu blicken, muss man sich mit verschwiegenen Aussagen und einem Augenzwinkern über die Geheimhaltung bis zur Eröffnung 2012 zufrieden geben. Wie geheim? „Ziemlich“, „überhaupt nicht“, „in der Kommunikation ist nichts geheim, obwohl doch alles geheim ist“, „strengstens, zumindest die Künstlernamen“, „93%“, „top secret!“.

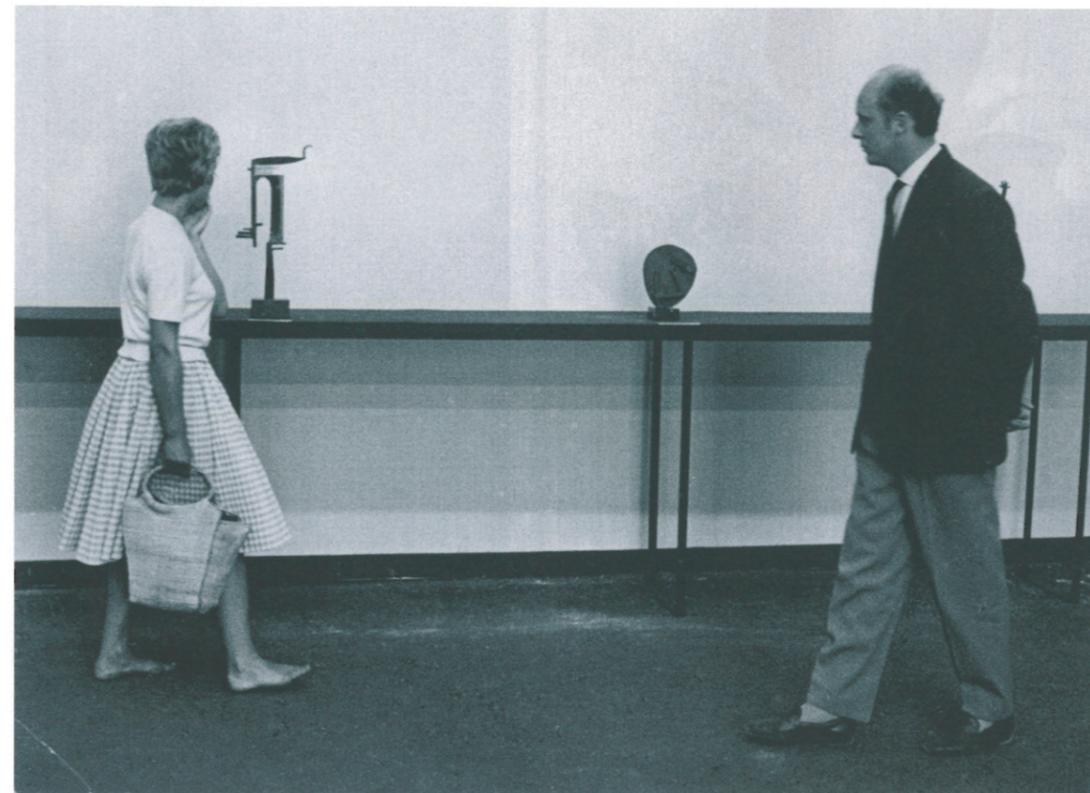
Carolyn Christov-Bakargiev, die künstlerische Leiterin, wird bei ihrer Arbeit von einer Reihe von Intellektuellen und Praktikern aus unterschiedlichen Feldern unterstützt. Ihrer Position obliegt viel Verantwortung, welche mir schwer erfassbar, in jedem Fall aber sehr aufregend erscheint.

Ob als Einzelkämpfer oder doch eher im Team, Erfahrungen der anderen Art, Lustiges und Aufregendes erlebt man auf dem Weg zur dOCUMENTA (13) ganz sicher. Dabei kann die Mitarbeit an speziell für Kassel konzipierten künstlerischen Projekten ebenso dazugehören wie ein Besuch des Kasseler Tierheims oder ein Fotoshooting mit Carolyn Christov-Bakargiev.

Ganz klar, eins steht fest: Im Juni 2012 komme ich wieder nach Kassel, der documenta-Stadt, Heimatstadt der Brüder Grimm mit Herkules und historischen Bauten wie dem Fridericianum, das auch 2012 wieder zum Nabel der documenta wird. (* Aus: Michael Ende: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Thienemann Verlag, 1960.)

Die Autorin

Sabrina Biegel, 23, studiert Kultur und Management im dritten Semester an der Hochschule Zittau/Görlitz und hat in den Semesterferien ein Praktikum in der Kommunikationsabteilung der dOCUMENTA (13) absolviert.



documenta 2, 1959, Installationsansicht mit Arbeiten von Julio González, Fotograf unbekannt, © documenta Archiv

documenta 1, 1955, Museum Fridericianum, Foto: Günther Becker, © documenta Archiv



13 Zahlen zur dOCUMENTA (13):

Fische, im Aquarium des dOCUMENTA (13)-Teams: 1 (Wladimir Shampoo)
Berater, die für die dOCUMENTA (13) tätig sind: 11
Agenten, die für die dOCUMENTA (13) tätig sind: 15
Mitarbeiter, die zurzeit für die dOCUMENTA (13) tätig sind: 40
Anzahl der Notebooks "100 Notes - 100 Thoughts / 100 Notizen - 100 Gedanken", die bereits im Hatje Cantz Verlag erschienen sind: 33 von 100 Ausgaben
Anzahl der Tassen Kaffee, die das Team während der Arbeit täglich trinkt: 79
Ordner, die allein für die dOCUMENTA (13) bereits angelegt wurden: 461
Mappen aller vergangenen documenten, die aktuell im documenta Archiv lagern: 2247
Bücher, die in der Bibliothek des documenta Archivs lagern: ca. 90.000
Anzahl der documenta 1-Besucher im Jahr 1955: 130.000
Anzahl der documenta 12-Besucher im Jahr 2007: 751.301
Web-Treffer bei Google für "dOCUMENTA (13)": ungefähr 4.410.000
Nach einer Pause von 2.476.800 Minuten beginnt am 9. Juni 2012 für 100 Tage die dOCUMENTA (13).

Manchmal muss man sich einfach trennen!

Marken- und Designerfassungen aus Sonderkollektionen für unglaubliche 20,- €/Stück

brillentick - jede!

Kassel/Marbachshöhe | Ludwig-Erhard-Str. 13 (neben tegut)
Tel 0561 - 3169113 | Inh. Susanne Euler | www.brillentick-kassel.de